

Leonard Cohen über Künstler und eine mechanisierte Gesellschaft

Autor : Alexander Roentgen

Datum: 13. November 2016, **Kurzlink:** <http://wp.me/p4Qs2I-ip>

Vor ein paar Tagen ist der Sänger Leonard Cohen gestorben. Die Tagesschau vom 11. November 2016 porträtierte den Kanadier kurz. Unter anderem wurde eine Szene gezeigt, in der er laut Übersetzung der Tagesschau sagte:

Ohne Künstler würde die Gesellschaft noch mehr zu einer bodenlosen, mechanisierten, herzlosen Menge von toten Menschen werden, als das ohnehin schon der Fall ist.

Hört sich so an, als ob Leonard Cohen nichts von MINT, Bildungsstandards und einer McDonaldisierung des Schulwesens gehalten hätte.

Quelle:

Tagesschau, 11.11.2016, 20.00 Uhr. Online:

<https://www.youtube.com/watch?v=tFYBuDfqMok&t=12m50s>